

Fachprojekt „Deutsch-Italienisches Kolloquium“ mit Studienreise nach Mailand, Bergamo und Genua

Im Rahmen des Fachprojekts Deutsch-Italienisches Kolloquium unter der Leitung von Professor Dr. Daniel Gallasch unternahmen 13 Studierende des Studiengangs Public Management vom 28. März bis 4. April eine fachlich ausgerichtete Studienreise nach Mailand sowie in weitere norditalienische Städte wie Bergamo und Genua.

Die Reise knüpfte an die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Ludwigsburg und der Stadt sowie Provinz Bergamo an, die als Grundlage für die vertiefte Zusammenarbeit in Lehre und Praxis dient. Im Mittelpunkt des Kolloquiums stand der fachliche Austausch mit italienischen Verwaltungsinstitutionen auf kommunaler und regionaler Ebene.

In Mailand informierten sich die Studierenden über das Gesundheitssystem der Lombardei im Gespräch mit Vertreter*innen des regionalen Rettungsdienstes AREU. Ein weiterer Programmpunkt war ein Vortrag zur Planung der Olympischen Winterspiele 2026 im Mailänder Rathaus. In Bergamo standen die Stadtverwaltung, die Provinzverwaltung sowie das Finanzamt im Fokus. Dabei wurden Verwaltungsstrukturen, Digitalisierungsprozesse und interkommunale Kooperationen thematisiert. Abgerundet wurde die Reise durch einen Besuch in Genua mit Einblicken in die städtische Kulturpolitik und Stadtentwicklung.

Die Studienreise ermöglichte praxisnahe Einblicke in Verwaltungsstrukturen Norditaliens und vertiefte das Verständnis für kommunale Verwaltungsprozesse im europäischen Kontext.